



Niederschrift

zur 38. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 16.12.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied	
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied	außer TOP 14
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied	
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied	
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied	
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied	außer TOP 14
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied	
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied	
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied	
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied	
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied	
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied	
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied	außer TOP 14
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied	

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied
Herr Heinz Gesterkamp	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

Fraktionslose

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Verwaltung

Herr Wilfried Meschede	Fachbereichsleiter 2
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Frau Julia Scharte	
Herr Matthias Hauschild	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied
--------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung geht Herr Sommer auf die Diskussion zur Situation bei der Feuerwehr ein. Er weist darauf hin, dass hier zwei unterschiedliche Sachverhalte zum Thema „Mehrarbeit“ vorliegen, die voneinander zu trennen sind.

Zum einen handelt es sich um Mehrarbeitsstunden, die aktuell bei der Feuerwehr auflaufen, zum anderen um Mehrarbeit, die in den Jahren 2001 bis 2006 angefallen ist.

Die aktuell auflaufenden Mehrarbeitsstunden lassen sich insbesondere mit vielfältigen Personalausfällen in einer kleinen Wehr, wie der Stadt Lippstadt, begründen. Um weitere Mehrarbeit zu vermeiden, wurden bereits unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, wie z.B. Einstellung von zusätzlichen Rettungsassistenten, die mit dem Stellenplan 2014 vorgesehene Umwandlung von Beschäftigten- in Beamtenstellen sowie eine weitere unmittelbar bevorstehende Stellenausschreibung im Bereich Brandschutz. Außerdem ist die vom Rat beauftragte Organisationsuntersuchung in Bearbeitung. Das entsprechende Ergebnis wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 vorliegen.

Zu den Mehrarbeitsstunden aus den Jahren 2001 bis 2006 erklärt Herr Sommer, warum eine einfache Lösung nicht schnell umsetzbar ist. Aufgrund der heterogenen Landschaft in NRW gibt es auch keine einheitlich übertragbare Regelung. Die häufig zitierten Vergleiche mit anderen Städten seien nur bedingt auf die örtlichen Verhältnisse übertragbar. Hierbei spielen insbesondere die Problematik der vor Ort ergangenen bestandskräftigen Bescheide sowie Verjährungsfragen eine Rolle. Dies wurde vom beteiligten Innenministerium bestätigt. Die örtliche Aufsichtsbehörde wurde zu dieser Problematik nun für eine mögliche rechtliche Grundlage für eine Regelung hinzugezogen. Bisher liegt allerdings noch keine Antwort vor. Es sei sicherlich das Ziel, eine verantwortbare Lösung zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen werden kann.

Nach Wortbeiträgen der Herren Marche, Prahl, Kayser, Bruns und von Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie der Herren Dr. Freund, Gausemeier und Hammer fasst Herr Sommer den gesamten Sachverhalt zusammen und sagt eine zusammenfassende Darstellung der Problematik zu.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge
323/2013

Nachdem Herr Sommer auf einige Fragen von Herrn Gesterkamp eingegangen ist, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der der Originalniederschrift beigefügten 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

3. Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
339/2013

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Der Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2014 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

4. Wirtschaftsplan 2014 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
364/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CARTEC GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2014 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten

sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 101,5 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

3. Die CARTEC GmbH hat sich verpflichtet, zum jeweiligen Jahresbeginn folgende Beträge in die Kapitalrücklage der KFE GmbH einzuzahlen:

- in 2012 = 38.192,00 €
- in 2013 = 28.644,00 €
- in 2014 = 13.454,00 €

Die Mittel für 2014 sind von den Gesellschaftern Stadt Lippstadt und Kreis Soest je zur Hälfte der CARTEC GmbH zum 01. Januar 2014 zur Verstärkung ihrer Rücklage gesondert zur Verfügung zu stellen.

- II. Die mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

5. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 373/2013

Die Herren Sommer und Meschede gehen in ihren Ausführungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Lage und die mögliche zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung insbesondere nationaler und kommunaler Einflußgrößen ein. Sie nehmen Stellung zu den möglichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und zur Entwicklung der Haushaltslage Lippstadts in den vergangenen sowie in den folgenden Jahren. (Die Etatrede sowie die Präsentation sind auf der Homepage der Stadt Lippstadt abrufbar.)

Nachdem Herr Meschede eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Einstimmig zugestimmt

6. Regelung zur Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen
355/2013

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten Regelung der Stadt Lippstadt über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

7. Ergebnis der Anmeldungen an den Grundschulen im Schuljahr 2014/2015
hier: **Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen**
293/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt wird zum Schuljahr 2014/2015 folgende Zahl von Eingangsklassen gebildet:

Schule	Anzahl Eingangsklassen
Friedrichschule (mit Standort Weinberg) *1	3
Grundschule Lipperode (mit Standort Otto-Lilienthal-Schule) *1	3
Nikolaischule	3
Josefschule	3
Grundschule An der Pappelallee	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Martinschule Cappel	2
Grundschule Benninghausen	2
Grundschule Im Kleefeld	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Hörste	1
Gesamt	26

*1 An den Standorten Weinberg und Otto-Lilienthal-Grundschule ist jeweils eine Eingangsklasse zu bilden.

2. In Abänderung der Ratsbeschlüsse vom 18.06.2007 bzw. 18.07.2011 werden an der Nikolaischule im Schuljahr 2014/2015 drei Eingangsklassen gebildet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere, mögliche Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schüler/innen in den Eingangsklassen erhöht.

Einstimmig zugestimmt

8. Benennung von Schulen
hier: Städtisches Ostendorf-Gymnasium Lippstadt
359/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Das Städtische Ostendorf-Gymnasium Lippstadt trägt künftig die Bezeichnung

„Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt, städtisches Gymnasium der Sekundarstufe I und II“.

Einstimmig zugestimmt

9. Veränderungen in der Sporthallenlandschaft in Lippstadt
348/2013

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Cosack, Dr. Neuhoff, Langer, Brand und Ostkamp.

Herr Kayser schlägt im Rahmen der Debatte vor, den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Im Rahmen der weiteren Diskussion stellt Herr Cosack folgende Anträge:

1. Der Bau einer Zweifachsporthalle ohne Extraausstattung wie Tribüne, Gymnastikraum, Teeküche o.ä. anstelle der bisher geplanten Einfachsporthalle am neuen Standort der Gesamtschule an der Pappelallee wird beschlossen. Die weiteren Ausbaumerkmale und Kosten werden im Fachausschuss beraten und im Rahmen der Haushaltsverabschiedung beschlossen.
2. Die Beschlüsse 3. – 5. des Sportausschusses werden vorbehaltlich ei-

ner entsprechenden Entwicklung der Haushalts- und Finanzlage der Stadt zustimmend zur Kenntnis genommen.

Über die gestellten Anträge von Herrn Cosack lässt Herr Sommer getrennt abstimmen.

Unter Bezugnahme auf die von Herrn Cosack gestellten Anträge beschließt der Rat:

1. Der Bau einer Zweifachsporthalle ohne Extraausstattung wie Tribüne, Gymnastikraum, Teeküche o.ä. anstelle der bisher geplanten Einfachsporthalle am neuen Standort der Gesamtschule an der Pappelallee wird beschlossen. Die weiteren Ausbaumerkmale und Kosten werden im Fachausschuss beraten und im Rahmen der Haushaltsverabschiedung beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt bei 15 Ja-Stimmen

2. Die Beschlüsse 3. – 5. des Sportausschusses werden vorbehaltlich einer entsprechenden Entwicklung der Haushalts- und Finanzlage der Stadt zustimmend zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

10. Friedhofsgebührenkalkulation 2014
Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
352/2013

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Brand, Niehage und Gausemeier.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Den der Originalniederschrift beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2014 wird zugestimmt.
2. Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenkalkulation für die Urnenstelen wird zugestimmt.
3. Die der Originalniederschrift beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung – wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**11. Änderung der Parkgebührenordnung;
hier: Zeitweise Gebührenfreiheit an den Adventssamstagen
372/2013**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer, Bruns, Dr. Freund, Ostkamp, Brand sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Lippstadt (Parkgebührenordnung) vom 5. Juli 2001 wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

**12. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
347/2013**

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

13. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.1. Zensus 2011

Herr Sommer informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Stadt Lippstadt aufgrund des mitgeteilten Ergebnisses des Zensus zur Wahrung aller rechtlichen Möglichkeiten vorsorglich Klage gegen den Festsetzungsbescheid eingereicht hat.

13.2. Eröffnung Unterführung Südertor

Herr Sommer lädt alle Ratsmitglieder sowie die Bevölkerung zur offiziellen Eröffnung der Unterführung Südertor am 20.12.2013 um 16.30 Uhr ein. Über ein zahlreiches Erscheinen würde er sich sehr freuen.

Herr Sommer beantwortet in diesem Zusammenhang eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Ende des öffentlichen Teils um 20:10 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin